

Übungen zu “Differentialgeometrie II”

1. (a) Zeigen Sie, dass das Kreuzprodukt $\times: \mathbf{R}^3 \times \mathbf{R}^3 \rightarrow \mathbf{R}^3$ eine Lie-Klammer auf \mathbf{R}^3 definiert.
(b) Sei A eine \mathbf{R} -Algebra. Zeigen Sie, dass durch

$$[a, b] := ab - ba$$

eine Lie-Klammer auf A definiert wird.

2. (a) Zeigen Sie, dass für jedes $n \in \mathbf{N}$

$$L_n = \{A \in \text{Mat}_n(\mathbf{R}) : A + A^t = 0\}$$

eine Lie-Unterlagebra von $L = \text{Mat}_n(\mathbf{R})$ ist. Welche Dimension hat L_n ?

- (b) Zeigen Sie, dass L_3 isomorph zu (\mathbf{R}^3, \times) ist.

3. Sei M eine glatte Mannigfaltigkeit, X, Y seien glatte Vektorfelder und f, g seien glatte Funktionen auf M . Zeigen Sie:

$$[fX, gY] = fg[X, Y] + f(Xg)Y - g(Yf)X$$

(Hinweis: Es reicht zu zeigen, dass beide Seiten als Derivationen auf den glatten Funktionen von M übereinstimmen.)

4. Sei M eine glatte Mannigfaltigkeit der Dimension $n \geq 1$ und $p \in M$. Zeigen Sie, dass auch gilt:

$$\dim_{\mathbf{R}} \mathcal{E}_p(M) = \infty.$$

Abgabe: Mittwoch 8. Mai 2006, 10.15 Uhr